



**Museumsverband**  
Niedersachsen und  
Bremen e.V.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neujahrsempfang des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. am 14. Januar 2011 um 12.00 Uhr c.t. im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried**

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. lädt seit 2006 in Museen an wechselnden Orten in den Regionen des Verbandsgebietes zum Neujahrsempfang ein. Im Jahr 2011 findet der Neujahrsempfang des Verbandes im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried am Südrand des Harzes statt. Gewählt wurde der Ort, um die Rolle attraktiver Museen in einer strukturschwachen Region, wie sie Südniedersachsen darstellt, hervorzuheben.

Kloster Walkenried, 1127 als drittes Zisterzienserklster in Deutschland gegründet, entfaltete in der Harzregion eine außerordentliche Wirtschaftsmacht, die auf Bergbau, Wald- und Landwirtschaft gründete. Berühmt ist die malerische Ruine der Klosterkirche im Grenzgebiet zu Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im Juli 2006 wurde in den erhaltenen Klostergebäuden das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried eröffnet und ist inzwischen zu einem wichtigen kulturtouristischen Anziehungspunkt geworden. 2010 wurde Kloster Walkenried – ergänzend zu den Welterbestätten Rammelsberg und Goslarer Altstadt – zusammen mit der Oberharzer Wasserwirtschaft sowie der Grube Samson und weiteren montanhistorischen Anlagen in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen.

Nach Grußworten der Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, und dem Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Herrn Tobias Henkel, gibt der Vorsitzende des Museumsverbandes, Dr. Friedrich Scheele, eine kurze Rückschau, was das Jahr 2010 in der niedersächsischen Museumslandschaft bewegt hat und einem Ausblick auf die Anforderungen zukünftiger moderner Museumsarbeit. Professor Dr. Gerd Althoff, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Lehrstuhl II Mittelalterliche Geschichte, hält den Festvortrag „Königtum, Adel und Klöster im Sachsen des 11. Jahrhunderts“ und wirft einen Blick auf die mittelalterliche Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Region. Zum Abschluss führt Prof. Dr. Reinhard Roseneck, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, durch die Klosteranlage.

Kontakt:  
Dipl.-Geogr. Hans Lochmann und Elke Meyer M.A.  
Museumsverband für Niedersachsen  
und Bremen e.V.

Geschäftsstelle  
Prinzenstraße 23, 30159 Hannover  
Tel. (05 11) 21 44 98-3 E-Mail: info@mvnb.de